

N I E D E R S C H R I F T

über die 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Gummersbach vom 31.08.2021 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Jugendhilfeausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

2. stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Mitglieder

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Sachkundiger Bürger Markus Thomas Pollmann

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Benjamin Stamm

Stadtverordnete Sabine Grützmacher

Stadtverordnete Susanne Valentin

Sachkundige Bürgerin Christiane Gelfarth

Sachkundige Bürgerin Renate Resch

Sachkundiger Bürger Heinz Kemper

Beratendes Mitglied Sabina Heupel

Beratendes Mitglied Norbert Kriesten

Beratendes Mitglied Annika Probst

Beratendes Mitglied Cemile Güzel

Sachkundige Bürgerin Angelina Hoppe

Vertretung für Herrn Christian Paßberger

Sachkundiger Bürger Sascha Vogel

Vertretung für Frau Claudia Thamm

Beratendes Mitglied Stefan Czerny

Vertretung für Frau Duygu Agu

beratendes Mitglied Martina Neukirch

Vertretung für Frau Heike Alberts

Verwaltung

Erster Beig. Raoul Halding-Hoppenheit

Thomas Hein

Beate Reichau-Leschnik

Schriftführerin Sandra Kaufmann

Schülersprecher

Nina Karrasch

Realschule Hepel

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Gäste

Stv. Anna Maria Walk
Stv. Dr. Ulrich v. Trotha
Thomas Schulte
Jutta Ringsdorf
Dagmar Steinmann
Monica Weispennig

Verwaltung
Verein Nina und Nico
Verein Nina und Nico
Verein Nina und Nico

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer
Stadtverordnete Ursula Anton
Sachkundiger Bürger Christian Paßberger
Sachkundiger Bürger Pfarrer Hermann
Bednarek
Sachkundige Bürgerin Claudia Thamm
Beratendes Mitglied Duygu Agu
Beratendes Mitglied Reimund Heidkamp
Beratendes Mitglied Heike Alberts
Beratendes Mitglied Frank Jaeger
Beratendes Mitglied Sigrid Marx

Die Niederschrift führt: Sandra Kaufmann

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 20:25 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Vor Eintritt in die Sitzung werden durch die Vorsitzende, Frau Auerswald, als beratendes Mitglied Frau Martina Neukirch, Frau Sabrina Heupel und Nina Karrasch sowie als sachkundiger Bürger Herr Sascha Vogel in den Jugendhilfeausschuss eingeführt und verpflichtet.

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Vorstellung des Vereins Nina und Nico - ohne Vorlage -
- TOP 3 Vorstellung der Landesinitiativen "Kommunale Präventionsketten" - ohne Vorlage -
- TOP 4 Mitteilungen
- TOP 4.1 Auslastung des Betreuungsangebotes im Bezug auf die aktuelle pandemische Situation
- TOP 4.2 Anschaffung mobiler Luftreinigungsgeräte
- TOP 4.3 Fördermaßnahme des Landes NRW "Coronabedingtes Aufholen"
- TOP 4.4 Zwischenbericht "Erstellung einer Jugendhilfeplanung"
- TOP 4.5 Weltkindertag

Öffentlicher Teil:

**TOP 1
Niederschrift der letzten Sitzung**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Die Niederschrift der letzten Sitzung ist damit einstimmig genehmigt.

**TOP 2
Vorstellung des Vereins Nina und Nico - ohne Vorlage -**

Die Vorstandsvorsitzenden des Vereins Nina + Nico stellen den Verein anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Im Anschluss beantworten sie die von den Ausschussmitgliedern gestellten Fragen und berichten aus ihren Erfahrungen ihrer langjährigen Beratungstätigkeit.

**TOP 3
Vorstellung der Landesinitiativen "Kommunale Präventionsketten" - ohne Vorlage -**

Herr Schulte stellt die Landesinitiative „kommunale Präventionsketten“ anhand einer PowerPoint-Präsentation vor und informiert über die diesbezüglichen Angebote der Stadt Gummersbach. Während des Vortrags aufkommende Fragen der Ausschussmitglieder werden ausführlich von ihm beantwortet.

**TOP 4
Mitteilungen**

**TOP 4.1
Auslastung des Betreuungsangebotes im Bezug auf die aktuelle pandemische Situation**

Herr Halding-Hoppenheit teilt mit, dass die Auslastung in den Kindertageseinrichtungen derzeit bei ca. 70 % mit steigender Tendenz liegt. In einzelnen Einrichtungen bestehen Quarantäne-Maßnahmen, da vereinzelt Kinder positiv getestet wurden. Es ist davon auszugehen, dass bei steigender Auslastung des Betreuungsangebotes und ansteigenden Inzidenzen auch weiterhin Quarantäne-Maßnahmen erforderlich sein werden.

Hinsichtlich des Betreuungsangebotes durch Tagesmütter liegt die Auslastung bei ca. 60 %. In diesem Bereich bestehen derzeit keine Einschränkungen durch Quarantäne-Maßnahmen.

TOP 4.2**Anschaffung mobiler Luftreinigungsgeräte**

Herr Halding-Hoppenheit teilt gegenüber dem Ausschuss mit, dass die Verwaltung die Anschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten für alle städtischen Schulen sowie Kindertageseinrichtungen der Stadt Gummersbach und die in freier Trägerschaft vorschlägt.

Es sollen daher in 13 Schulen und 28 Kindertageseinrichtungen mobile Luftreiniger angeschafft werden. Die Geräte sind für Unterrichts- bzw. Gruppen- und Schlafräume vorgesehen. Es müssen ca. 400 Geräte angeschafft werden, so dass sich es um ein Auftragsvolumen von ca. 1.2 Mio. Euro handelt.

Aufgrund der aktuellen Förderrichtlinie des Land NRW vom 27.08.2021 sind Geräte für schlecht belüftete Räume förderfähig (ca. 50 Geräte). Die übrigen Kosten können durch freie Restmittel aus 2020 von Schulpauschale und Sportpauschale abgedeckt werden, so dass die Anschaffung vollständig refinanziert werden kann.

Eine europaweite Ausschreibung startet Mitte September. Der Rat beschließt über die Auftragserteilung am 03.11.2021. Der Ältestenrat hat diesen Vorschlag kürzlich zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 4.3**Fördermaßnahme des Landes NRW "Coronabedingtes Aufholen"**

Herr Hein teilt mit, dass das Land NRW eine Fördersumme in Höhe von 83.000 Euro für das „coronabedingte Aufholen“ von Kindern aufgrund der Pandemie zur Verfügung gestellt hat. Mit diesem Betrag soll allen Grundschulkindern in Gummersbach die Möglichkeit gegeben werden, vor den Herbstferien einen Aktionstag in „Panabora“ zu erleben.

Frau Reichau-Leschnik konnte in Abstimmung mit den Gummersbacher Grundschulen ein eigens für diesen Aktionstag geplantes Programm erstellen. In einem Zeitfenster von 20 Tagen werden die 2060 Schulkinder gemeinsam mit ihren Lehrern/Betreuern im Klassenverbund mit Shuttlebussen nach Waldbröl zu Panabora gefahren, um an dem Programm teilnehmen zu können.

TOP 4.4**Zwischenbericht "Erstellung einer Jugendhilfeplanung"**

Frau Reichau-Leschnik gibt einen Zwischenbericht bezüglich des in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses erteilten Auftrags zur Jugendhilfeplanung (TOP 6) und teilt mit, dass eine Umfrage bei den Kindern und deren Eltern bezüglich der Auswirkungen der Coronapandemie geplant ist. Die Fragebögen sollen nach Altersklassen gestaffelt an die Kinder und deren Eltern versandt werden. Aufgrund der Staffelung könnte dann besser ausgewertet werden, wie sich die Auswirkungen der Pandemie darstellen und welche Bedarfe die Kinder in den verschiedenen Altersgruppen haben. Nach Auswertung der Bögen würde sich auch hinsichtlich des Quartiersmanagement zeigen, welche Fördermaßnahmen in den jeweiligen Stadtbezirken notwendig und sinnvoll sind.

Frau Reichau-Leschnik bittet um Rückmeldung des Ausschusses hinsichtlich dieser Vorgehensweise. Die Ausschussmitglieder regen an, über die Gestaltung der Fragebögen in der nächsten Sitzung zu beraten und bitten die Verwaltung, diese zur nächsten Sitzung vorzulegen.

**TOP 4.5
Weltkindertag**

Frau Reichau-Leschnik berichtet über die Aktionen die anlässlich des Weltkindertages angeboten werden sollen.

Helga Auerswald
Vorsitz

Raoul Halding-Hoppenheit
Erster Beigeordneter

Sandra Kaufmann
Schriftführung